**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 8.1 | Projektkoordination des Projekts „gleichklang“ | 8 UStd. | Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch  |
| 8.2 | Ideenfindung und Planung für die Logogestaltung im Projekt „gleichklang“ | 32 UStd. |  |
| 8.3 | Gestalterisch-technische Umsetzung der Logos im Projekt „gleichklang“ | 32 UStd. | WBL: Urheberrecht, Markenrecht |
| 8.4 | Präsentation und Bewertung des Projekts „gleichklang“ | 8 UStd. | Deutsch/Kommunikation: Präsentation |
| … |  |  |  |
| … |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Realisierung von Medienprojekten**Lernfeld 8:** Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen (80 UStd.)**Lernsituation 8.2:** Ideenfindung und Planung für die Logogestaltung im Projekt „gleichklang“ (32 UStd.) |
| Einstiegsszenario Das Institut für Work-Life-Balance „gleichklang“ möchte am Sorpesee bei Sundern im Sauerland ein Zentrum für unterschiedliche Beratungs- und Trainingsangebote etablieren. Hierfür benötigt das Institut ein werbewirksames Logo, um das Angebot NRW-weit bekannt zu machen. Neben Persönlichkeitscoachings und klassischen Angeboten wie Yoga und Achtsamkeitstraining sind auch professionelle Ernährungsberaterinnen und ‑berater vor Ort, um die Klientinnen und Klienten ganzheitlich zu begleiten. Die unterschiedlichen Angebote sollen durch untergeordnete Zusatzlogos kenntlich gemacht werden.Zur ersten Abstimmung legen Sie dem Institut Scribbles für das Unternehmenslogo und die untergeordneten Zusatzlogos vor. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Konzeptionelle Überlegungen in Form einer Kundenmappe (Zielgruppe mit Point-of-View, Leitidee, Visualisierung der Ideenfindung, Scribbles der Logos)

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Schriftliche Leistungsüberprüfung zum Thema „Gestalterische und technische Eigenschaften von Logos“
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* definieren eine konkrete Zielgruppe anhand spezifischer Merkmale und Bedürfnisse
* leiten daraus eine Leitidee für das Unternehmenslogo ab
* wenden Kreativitätstechniken zur Ideenfindung für das Unternehmenslogo an
* erarbeiten gestalterische und technische Anforderungskriterien für Logos und unterscheiden Logoarten
* entwerfen Scribbles mithilfe geeigneter Soft- und Hardware
* entscheiden sich im Team für ein zielgruppenorientiertes Scribble
* beurteilen auf dieser Grundlage die Realisierbarkeit des eigenen Logoentwurfs auch mittels einer semiotischen Analyse.
 | Konkretisierung der Inhalte* Zielgruppenanalyse
* Technische Eigenschaften von Logos (Reproduzierbarkeit, Sonderfarben, Schutzzone)
* Gestalterische Eigenschaften von Logos (Logoarten, Logokriterien, Semiotik)
* Kreativitätstechniken
* Scribbletechniken
* Formulierung einer Leitidee
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Simulation eines Kundengesprächs
* Arbeitsteilige Teamarbeit
* Visuelle Umsetzung
* Verschiedene Entwurfspräsentationen
* Reflexion des Arbeitsprozesses
 |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle* Lernmanagementtools, Fachliteratur Logodesign, Designbeispiele
 |
| Organisatorische HinweiseDigitale Endgeräte (Graphictablets), Zugang zum Internet, WLAN |

 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)